

# NEUORDNUNG DER SOZIALEN LEISTUNGEN

## INHALTSVERZEICHNIS

### ERSTER TEIL: GRUNDLAGEN UND GRUNDSATZE

|   |              |
|---|--------------|
| <b>Erster Abschnitt: Wandel und Stand der Lebensverhältnisse</b>                              | <b>Seite</b> |
| I. Einheitliches Hilferecht . . . . .   | 9            |
| II. Die gesellschaftliche Struktur als Grundlage . . . . .                                    | 10           |
| III. Die Bürde der Geschichte . . . . .   | 18           |
| <b>Zweiter Abschnitt: Prinzipien</b>  |              |
| I. Solidarität . . . . .  | 21           |
| II. Subsidiarität . . . . .   | 22           |
| III. Die konkrete Rangordnung   |              |
| A. Stufen der Verantwortung . . . . .   | 23           |
| B. Die Rolle des Staates . . . . .  | 25           |
| <b>Dritter Abschnitt: Wirtschaft und Finanzen</b>   |              |
| I. Das Dilemma: wirtschaftlich-sozial . . . . .   | 31           |
| II. Volkswirtschaftliche Argumente gegen und für<br>die zweite Einkommensverteilung . . . . . | 32           |
| III. Der finanzpolitische Aspekt . . . . .  | 35           |
| IV. Sozialer Ausgleich als Funktion der Wirtschaftsgesellschaft . . . . .                     | 41           |
| Zusammenfassende Leitsätze . . . . .  | 44           |

### ZWEITER TEIL: VORSCHLÄGE FÜR EINE REFORM DER SOZIALEN SICHERUNG

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Erster Abschnitt: Die Antwort auf die Standardsituationen . . . . .</b>   | <b>49</b> |
| I. Jugend  |           |
| A. Gründe für die Einbeziehung der Jugend . . . . .                          | 50        |
| B. Vorschläge für die Weiterentwicklung der Hilfe<br>an der Jugend . . . . . | 53        |

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>II. Sondertatbestände</b>   |       |
| <b>A. Geminderte Leistung durch Krankheit, Leiden und Gebrechen</b> . . . . .                                    | 57    |
| I. Krankenversicherung . . . . .   | 58    |
| II. Rehabilitation . . . . .   | 69    |
| III. Verteilung der Aufgaben . . . . .   | 78    |
| <b>B. Arbeitslosigkeit</b> . . . . .   | 85    |
| <b>C. Witwen und Waisen</b> . . . . .  | 92    |
| <b>III. Das Alter</b>  |       |
| A. Der alte Mensch in der Bundesrepublik . . . . .   | 99    |
| B. Aufgaben der sozialen Sicherung des alten Menschen in der Gesellschaft des industriellen Zeitalters . . . . . | 102   |
| C. Wege zur sozialen Sicherung des alten Menschen . . . . .  | 106   |
| <b>Zweiter Abschnitt: Ordnung der Zuständigkeiten</b>  |       |
| A. Der einzelne und der Familienhaushalt . . . . .   | 110   |
| B. Die Gemeinden . . . . .   | 111   |
| C. Die Betriebe . . . . .  | 114   |
| D. Sonderinstitutionen der sozialen Sicherung  |       |
| I. Die Krankenkasse . . . . .  | 115   |
| II. Die Betriebsgenossenschaften . . . . .   | 116   |
| III. Die Altersrentenversicherungen . . . . .  | 117   |
| IV. Die Arbeitslosenversicherung . . . . .   | 118   |
| E. Der Staat . . . . .   | 118   |

## DRITTER TEIL: DER WEG ZU EINEM „CODE SOCIAL“

### Erster Abschnitt: Voraussetzungen und Möglichkeiten der Neuordnung

|   |     |
|---|-----|
| I. Soziale Sicherung als Teil der inneren Politik . . . . . | 124 |
| II. Die Erforschung der sozialen Wirklichkeit . . . . .     | 127 |
| III. Der Übergang vom alten zum neuen Recht . . . . .       | 128 |

### Zweiter Abschnitt: Elemente für ein einheitliches soziales Gesetzeswerk

|   |     |
|---|-----|
| A. Die Notwendigkeit eines Allgemeinen Teiles . . . . .   | 132 |
| B. Zum Inhalt und Aufbau des Allgemeinen Teiles . . . . . | 134 |